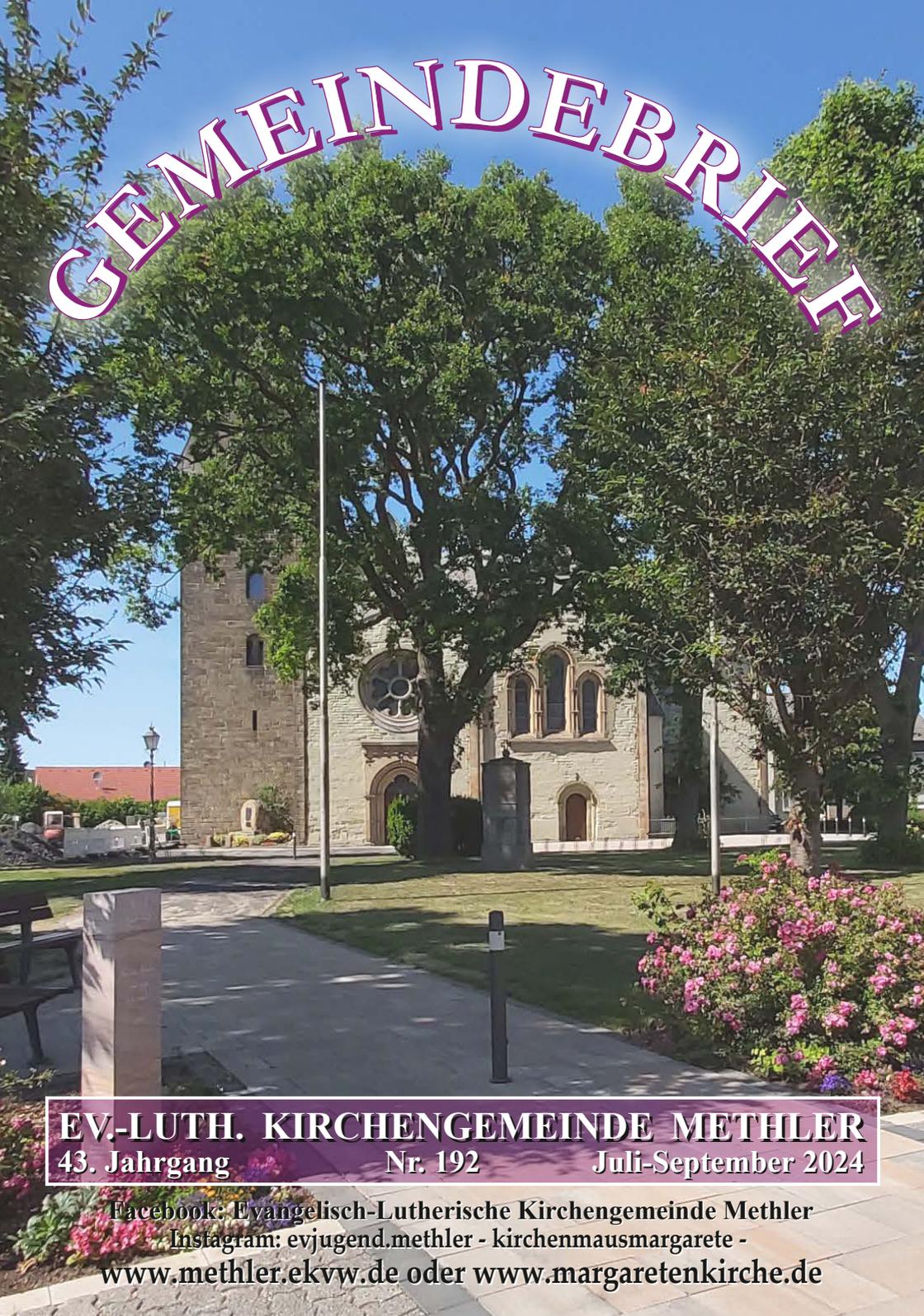


# GEMEINDEBRIEF



**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE METHLER**  
43. Jahrgang      Nr. 192      Juli-September 2024

Facebook: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Methler  
Instagram: evjugend.methler - kirchenmausmargarete -  
[www.methler.ekvw.de](http://www.methler.ekvw.de) oder [www.margaretenkirche.de](http://www.margaretenkirche.de)

Liebe Leserinnen und Leser, stellen Sie sich folgende Situation vor: Sie fahren in den Urlaub in ihren Lieblingsort. Dort fahren Sie jedes Jahr hin. Dort fühlen Sie sich wohl; Sie kennen die Umgebung und die Gepflogenheiten und vor allem kennen Sie auch alle Nachbarn und Nachbarinnen, die ebenfalls jedes Jahr in diesen Ort kommen um Urlaub zu machen. Abends treffen Sie sich mit Ihren Urlaubsbekanntschaften in einer örtlichen Lokalität. Sie genießen das leckere Essen, vielleicht auch ein oder zwei süße Kaltgetränke. Sie unterhalten sich gut. Dann stimmt jemand ein Lied an. Das finden Sie erstmal ungewöhnlich, aufgrund der allgemein guten Stimmung passt es aber zu diesem Abend. Die Melodie kennen Sie, es

ist ein sehr bekanntes Lied. Nur der Text, der ist etwas anders. Nachdem Sie eine Weile zugehört haben stimmen Sie schließlich ein. Und auf einmal sind Sie mittendrin... Sie singen nationalistische, menschenverachtende Parolen. Unvorstellbar? Nein. Denn das ist genauso im Mai auf einer beliebten deutschen Urlaubsinsel geschehen.

Jetzt denken wir diese Situation weiter. Unglücklicherweise filmt jemand Sie und Ihre Urlaubsbekanntschaft und alle anderen Gäste, die an diesem Abend gemeinsam hemmungslos singen. Das Video wird online veröffentlicht und innerhalb kürzester Zeit ist es auch in allen Nachrichtensendungen zu sehen. Die Öffentlichkeit ist schockiert; Sie erhalten plötzlich böse Anrufe und Nachrichten von Personen, die Sie gar nicht kennen. Politiker und Politikerinnen sowie Psychologen und Psychologinnen spekulieren vor laufenden Fernsehkameras über Ihr Privatleben, Ihre Beziehungen, Ihre berufliche Situation und was Sie überhaupt dazu gebracht haben könnte mitzusingen. Man fordert Konsequenzen. Kurzum: Ihr unbedachtes Handeln an ei-

Monatspruch Juli 2024

**Du sollst dich nicht  
der Mehrheit anschließen,  
wenn sie im Unrecht ist.**

Exodus 23,2

## *Aus dem Inhalt*

Andacht	S. 2
Andacht / Gottesdienste	S. 3- 4
Ök. Bibelwoche und KiBiWo	S. 5
Verschiedenes	S. 6
Rückblicke	S. 7
Konfirmanden	S. 8-10
Goldene Konfirmation	S. 11
Silberne Konfirmation	S. 12
Bücherei	S. 13
Kirchenmusik	S. 14-17
Jukime-Helferkreis / Anschriften	S. 18-19
Aktionstag Kirche mit Kindern	S. 20
Gemeindefest	S. 21-23
Stadtradeln	S. 24
Presbyterium	S. 25
Homepage	S. 26
Brunch and Blessings / White Dinner	S. 27
Kompass /	
Öffnungszeiten Gemeindebüro	S. 28
Nachruf Herbert Auffermann	S. 29
Frauenhilfen	S. 30-32
Männerdienst / Abschlussgottesdienst Kindergarten	S. 32
KiFaz-Methler	S. 33-34
Jugend	S. 35
Wir gratulieren	S. 36

nem – wie Sie finden – gemütlichen Ur-  
laubsabend zieht eine landesweite Hetz-  
kampagne gegen Sie und Ihre Mitsänger  
und Mitsängerinnen nach sich.

Liebe Leserschaft, ich frage Sie: Wer ist  
im Recht? Sicherlich nicht die Sängerin-  
nen und Sänger, die durch eine fröhliche  
Melodie ihre Boshaftigkeit etwas abmil-  
dern wollen. Denn die Botschaft bleibt  
die gleiche, egal ob gesungen, bei einer  
unangekündigten Demonstration ge-  
schrien oder in den Sozialen Netzwerken  
im Internet geschrieben. Nationalistisches  
Gedankengut war vor 80 Jahren  
schon nicht rechtens, und hat auch heute  
keinen Platz in unserer Gesellschaft!

Aber: Wie steht es um die Kritikerinnen  
und Kritiker? Sind sie im Recht? Meines  
Erachtens kommt es an dieser Stelle auf  
die Art der Kritik an. Sicherlich erfordert  
es Zivilcourage, sich sofort und noch in  
der Situation gegen solches Verhalten zu  
stellen. Doch während ein sofortiges  
Einschreiten sehr wohl gerechtfertigt,  
wenn nicht sogar geboten ist, entbehrt  
eine landesweite Hetzkampagne, die sich  
auch noch hinter den Bildschirmen unser-  
rer Medien versteckt, jeglicher sozialer  
Grundlage. Niemand ist im Recht, eine  
Person (aufgrund eines dokumentierten  
Fehltritts) derart bloßzustellen.

Schauen wir uns nun einmal an, in wel-  
chem Kontext der Leitspruch für Juli zu  
finden ist. „Du sollst dich nicht der  
Mehrheit anschließen, wenn sie im Un-  
recht ist“ steht im Buch Exodus. Hier  
geht es um den Auszug des Volkes Israel  
aus Ägypten und seine Wanderung durch  
die Wüste. Neben den Zehn Geboten, die  
wir sicherlich alle in- und auswendig  
kennen, gibt Gott seinem auserwählten  
Volk noch weitere Ge- und Verbote an  
die Hand. Diese sollen zum einen das

Zusammenleben des Volks erleichtern,  
aber auch dem Leben mit Gott eine  
(neue) Richtung geben. Natürlich  
kommt es immer mal wieder zur Nicht-  
einhaltung der Gebote – beim Volk Is-  
rael damals, sowie bei uns heute. Die  
oben genannte Geschichte ist da nur ein  
Beispiel von vielen. Wichtig ist, dass wir  
unsere Fehlritte ernsthaft bereuen und  
uns niemals komplett von Gott abwen-  
den. So kann uns vergeben werden.

Liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie  
sich also in einer derartigen Situation  
wiederfinden: Stehen Sie auf und posi-  
tionieren Sie sich sofort gegen jegliches  
Fehlverhalten. Lassen Sie sich nicht von  
einer lautstarken Mehrheit mitziehen,  
wenn Sie das Unrecht erkennen und klar  
benennen können! Aber nehmen Sie Ab-  
stand davon, Menschen aufgrund eines  
einzelnen Fehlverhaltens komplett zu  
verurteilen. Und wenn Sie doch einmal  
selbst im Unrecht sind: Bitten Sie um  
Verzeihung – bei Ihren Mitmenschen,  
aber auch bei Gott! *(Anika Haverland)*

---

### *Schulgottesdienst am 3. Juli*

Für beide Grundschulen findet vor den  
Sommerferien jeweils einen Gottesdienst  
statt, in dem die Viertklässler aus der  
Grundschule verabschiedet werden. Zu  
diesen Gottesdiensten sind auch Eltern,  
Großeltern und Paten herzlich willkom-  
men! Für die Jahnschule findet der Got-  
tesdienst am Mittwoch, dem 3. Juli um  
8.30 Uhr in der Margaretenkirche statt.  
Für die Eichendorffschule findet der  
Gottesdienst am Freitag, dem 5. Juli um  
10 Uhr auf dem Gelände der Schule statt.  
Herzliche Einladung! *(Jochen Voigt)*

# GOTTESDIENSTE



... in der Margaretenkirche:  
Jeden Sonntag um 9.30 Uhr  
**Gottesdienst** (an jedem  
1. Sonntag im Monat mit Feier  
des Heiligen Abendmahls);  
**11.00 Uhr Junge Kirche**  
**Methler** (Kindergottesdienst)



## GOTTESDIENSTE

**im Seniorenzentrum  
Peter und Paul  
am letzten Dienstag  
eines Monats um 10.30 Uhr.**

Die Gottesdienste sind öffentlich.  
Das heißt:

Wer von außerhalb des Heimes  
diese Gottesdienste mitfeiern  
möchte, ist herzlich willkommen.

**30.7. und 27.8.2024  
und 24.9.2024**

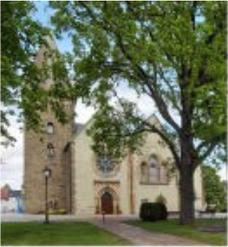
# ABEND- Gottesdienste



... jeden 2. und 4. Samstag  
eines Monats um 18.30 Uhr  
in der Margaretenkirche  
(außer in den Sommerferien)  
**24.8.2024**  
**14.9. und 28.9.2024**

## Einschulungsgottes- dienste

Nach den Sommerferien beginnt für  
viele kleine Leute die Schule. Ein  
solcher wichtiger Schritt im Men-  
schenleben wird traditionell mit ein-  
em Gottesdienst gefeiert. Die  
Einschulungsgottesdienste finden  
am **Donnerstag, dem 22. August** in  
der Margaretenkirche statt, und zwar  
um **8.15 Uhr** für die **Jahnschule**  
und um **9.30 Uhr** für die **Eichen-  
dorffschule**. Herzliche Einladung  
nicht nur an die Kinder, sondern  
auch an die Eltern, Paten, Großeltern  
und Angehörigen! Eingeladen sind  
nicht nur die evangelischen Kinder,  
sondern alle! *(Jochen Voigt)*



## Ökumenische Bibelwoche

Im September findet die diesjährige Ökumenische Bibelwoche statt. Herzlich eingeladen wird zu folgenden Abendgottesdiensten, jeweils um 19.30 Uhr:

*Dienstag, 17. September, Margaretenkirche Methler.*

*Donnerstag, 19. September, Sankt Marienkirche Kaiserau.*

*Montag, 23. September, Margaretenkirche Methler.*

*Mittwoch, 25. September, Sankt Marienkirche Kaiserau.*



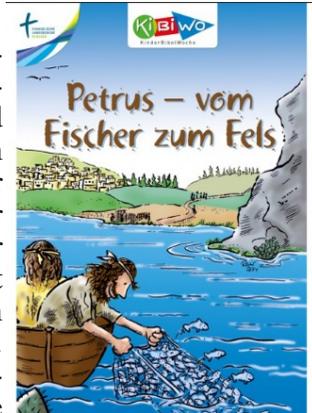
Es geht um den Anfang der Bibel, die ersten Kapitel des ersten Buches Mose: die Schöpfung, das Paradies, den Sündenfall, Noah und die Sintflut sowie den Turmbau zu Babel. Es sind verhältnismäßig bekannte Geschichten, die wir im ökumenischen Miteinander neu hören und gedenken wollen.

Ein Team aus zwölf Mitarbeitenden bereitet die Bibelwoche vor und freut sich über jeden und jede, der oder die sich einladen lässt. Im Anschluss an die Gottesdienste findet jeweils ein kleines Beisammensein mit etwas Leckerem und mit der Möglichkeit zum Austausch und Gesprächen statt. Herzliche Einladung!

(Jochen Voigt)

## In den Herbstferien: *Kinderbibelwoche*

In der zweiten Herbstferien-Woche findet in unserer Kirchengemeinde stets die Kinderbibelwoche statt. In diesem Jahr beginnt sie am Mittwoch, dem **23. Oktober** und endet mit einem Familiengottesdienst am Sonntag, dem **27. Oktober**. Das Thema lautet: „Petrus – vom Fischer zum Fels“. Aus der Sicht einer Familie, die ans Meer fährt, und mithilfe eines Fischers, mit dem die Kinder der Familie sich anfreunden, erfahren die Urlauber – und mit ihnen die Kinder der Kinderbibelwoche – vieles über den Apostel Petrus, der zunächst auch Fischer gewesen ist. Ihn ruft Jesus in die Nachfolge, er geht mit ihm, hört seine Worte und erlebt die Kreuzigung Jesu, aber auch seine Auferstehung mit. Er versucht sich richtig zu verhalten, macht aber vieles falsch und wird dennoch von Jesus angenommen, wertgeschätzt und gebraucht.



Kinder von 5 bis 13 Jahren sind in der Kinderbibelwoche willkommen. Dabei spielt die Konfession keine Rolle. Alle sind willkommen. Über 30 Jugendliche und Erwachsene werden die Kinderbibelwoche intensiv vorbereiten - sie haben ihre Mitarbeit bereits zugesagt. Sie alle würden sich freuen, wenn Sie als Eltern Ihrem Kind die Teilnahme an der Kinderbibelwoche ermöglichen würden. Darum notieren Sie sich bitte schon einmal die Termine. Genauere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

(Jochen Voigt)

## Gedenkgottesdienste zu Hochzeitsjubiläen

Seit der Corona-Zeit kommt es nicht mehr so oft vor, dass Jubiläums-Hochzeiten mit einem Dankgottesdienst gefeiert werden. Darum an dieser Stelle die Erinnerung an die Möglichkeit dazu. Wer 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahre lang verheiratet ist, kann bei der Pfarrerin oder dem Pfarrer gern nach solch einem Gottesdienst fragen. Es ist gewiss ein Grund, Gott zu danken und ihn zu loben, wenn man so viele Jahre hindurch unter Gottes Segen in der Ehe zusammengelebt hat. Wir freuen uns über Ihre Anfrage!  
(Jochen Voigt)

## Altkleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr soll es die Brockensammlung geben. Der Termin steht bereits fest: Es ist der 12. Oktober. Wenn Sie, liebes Gemeindeglied, also abgelegte Kleidung aussortieren möchten, dann tun sie es doch bitte gezielt zum Oktobertermin und unterstützen Sie die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel, indem Sie Ihre Kleiderspenden am genannten Tag herausstellen. Unsere Kirchengemeinde unterstützt die Altkleidersammlung für Bethel mit Hilfe der heimischen Landwirte und etlicher Jugendlicher seit Jahrzehnten gern!

(Jochen Voigt)

## Kirchkaffee – Termine 2024

In der zweiten Jahreshälfte findet weiterhin monatlich das Kirchkaffee im Lutherhaus statt.

**30.06., 28.07., 29.09., 27.10., 24.11. und 29.12.**

Am 25.08. findet das Kirchkaffee nicht im Lutherhaus statt, sondern ist beim Gemeindefest am Bodelschwinghaus integriert.

(Nathali Boese)

## Fundgegenstände

Immer wieder kommt es vor, dass in einem der Gemeindehäuser oder in der Kirche etwas liegenbleibt, z.B. ein Schirm, eine Jacke, oder auch schon einmal ein Schmuckgegenstand. Einige Zeit bewahren wir diese Dinge im Gemeindebüro bzw. in der Kirche auf, wo man die Küsterin bzw. die Gemeinde-Sekretärin nach dem Gegenstand fragen kann. Wenn er nicht abgeholt wird, bringen wir ihn ins Fundbüro. Ende April oder Anfang Mai ist z.B. einen recht wertvoll scheinender Ring liegen geblieben. Ggf. bitte im Gemeindebüro nachfragen!

(Jochen Voigt)

## Kirchliche Trauung

Unsere schöne Margaretenkirche ist ganz gewiss der geeignete Ort, um die Ehe unter Gottes Segen zu beginnen. Anmeldungen und Anfragen für kirchliche Trauungen bitte an Pfarrerin Verena Mann oder an mich!

(Jochen Voigt)



## *Regionaler Himmelfahrt-Familiengottesdienst*

An Himmelfahrt fand der dritten regionale Gottesdienst unserer Gemeinden Kamen, Methler und Heeren-Werve statt. Bei schönstem Wetter war es möglich, wie geplant, unter freiem Himmel den Gottesdienst im Innenhof von „Schloss Heeren“ zu feiern, unter dem Motto „Wie im Himmel: Gemeinsame Spurensuche auf Erden!“ Aus allen drei Gemeinde waren zahlreiche Gäste gekommen, sodass sogar noch weitere Sitzgelegenheiten organisiert werden mussten. Musikalisch begleitet wurde dieser Gottesdienst vom Posaunenchor, der sich aus Mitgliedern aus allen drei Gemeinden zusammensetzte. Im Anschluss an den Gottesdienst bestand die

Möglichkeit, unter freiem Himmel bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen. Wie bei den anderen beiden regionalen Gottesdiensten in Kamen und Methler erfolgte auch hier die Planung und Durchführung neben den beiden Pfarrerrinnen Verena Mann und Andrea Mensing durch freiwillige Helfer aus unserer Region. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer für den gelungenen Outdoor-Gottesdienst.  
*(Nathali Boese)*

## *7 Wochen ohne*

Wie schon seit vielen Jahren traf sich auch in diesem Jahr eine Gruppe von Gemeindegliedern in der Passionszeit mittwochs um 18 Uhr für eine Stunde in der Kirche, um die Aktion „7 Wochen ohne“ miteinander zu durchdenken und zu teilen. „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ – so war das Motto in diesem Jahr überschrieben, und man nahm gemeinsam in den Blick, dass wir nicht nur mit Freunden, Familienmitgliedern und Gleichgesinnten auf dem Weg durchs Leben sind, sondern oft auch mit den Menschen, die so ganz anders sind, von uns als fremd empfunden werden oder mit denen man nicht so gut klarkommt. Aber auch die Weggemeinschaft mit der Schöpfung und sogar mit Gott selbst wurde in den Blick genommen.

In diesem Jahr war das einhellige Urteil der Gruppe, dass es viel intensiver ist, wenn man die Anregungen aus dem Fastenkalender nicht alleine liest, sondern in der Gruppe miteinander bespricht und bedeckt. Der Blickwinkel der anderen ist überaus bereichernd und erschließt einem selbst manche neue Erkenntnis! Darum lassen Sie, liebes Gemeindeglied, sich doch einladen, im nächsten Jahr mit dabei zu sein! Dann wird es wieder den gemeinsamen Weg durch die Passionszeit mit der Aktion „7 Wochen ohne“ geben!  
*(Jochen Voigt)*

# VATER UNSER

## Vater Unser – Gebärdensprache

Sehen, hören, schmecken, für alle eine Selbstverständlichkeit. Wirklich für alle? Nein, viele Menschen haben einen dieser Sinne verloren oder auch nie gehabt. Um einen kleinen Einblick in diese Art zu leben zu bekommen, konnte Verena Mann für eine Unterrichtsstunde Britta Hengelbrock gewinnen, die mit der Gruppe der Katechumenen das Vaterunser in Gebärdensprache geübt hat. Gar nicht so einfach, fanden die Kids. Zuerst versuchten alle, sich mit Gebärden namentlich vorzustellen (natürlich lag hierfür alle das Abc in Gebärdensprache vor). Nach dem „Warmmachen“ wurden dann kräftig geübt und wiederholt, bis die Handzeichen einigermaßen gut klappten. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung an Britta (wir sehen uns hoffentlich nochmal zum gemeinsamen Beten).

*(Nathali Boese)*



## Vater Unser – wie bete ich?

„Vater unser im Himmel...“ – „Ja?“

„Unterbrich mich bitte nicht! Ich bete“

Wer Pfingstmontag den Gottesdienst besucht hat, konnte diesen Dialog zwischen einem Betenden und Gott mitverfolgen. Wir alle beten, kennen dieses wichtige Gebet auswendig. Was bedeutet beten, für mich, für die Gemeinschaft, für meinen Nachbarn? Wie bete ich richtig? Warum bete ich? Fragen, mit denen sich die Katechumeninnen und Katechumenen im Unterricht beschäftigen. Manchmal sagt Gott „Ja“, manchmal sagt Gott aber auch „Nein“. Manchmal sagt Gott „Warte“, manchmal sagt Gott „Klar – aber nicht so, wie du glaubst“. Beten ist keine leichte Angelegenheit, selbst wenn man versucht, auch das zu hören, was Gott sagen will. Beten bedeutet reden mit Gott – nur die Antwort ist nicht immer leicht und verständlich.

Vielen Dank an die drei Katechumeninnen (Jana, Sarah und Julia), die den Mut hatten, uns im Gottesdienst „Beten mit Gott“ nahezubringen.

*(Nathali Boese)*



### *Katechumenen-Ausflug ins Bibeldorf Rietberg*

Am 14. Mai 2024 fuhren beide Gruppen des Konfirmandenjahrgangs 2023-2025 ins Bibeldorf Rietberg. Als sich um 12.45 Uhr die Katechumenen am Platz vor dem Bodelschwinghhaus eingefunden hatten, kam ein gemieteter Reisebus, um die Katechumenen sowie Pfarrer Jochen Voigt, Pfarrerin Verena Mann und Jugendreferentin Annika Haverland in das Bibeldorf Rietberg zu bringen. Nach einer ca. 45minütigen Fahrt kamen wir an. Nachdem die Rucksäcke abgelagert worden waren, kam es zu einem großen Schock! Die Jugendlichen mussten drei Stunden ohne Handy auskommen!

Die erste Station war ein nachgebautes Zelt von damaligen Nomaden, wo Sachen wie Essensbeschaffung und Viehzucht von einer netten jungen Dame erklärt wurden. Danach duften wir uns an einer Handmühle ausprobieren. Sodann bekamen wir in einem nachgebauten Haus der Zeit der Bibel gezeigt, wie beengt die Menschen damals lebten – auch zusammen mit dem Vieh. Danach kam es zum anstrengendsten Teil. Die Jugendlichen wurden in drei Gruppen aufgeteilt. Ein Hammer bzw. Leiter-Sprossen wurden in der Holzwerkstatt hergestellt; ein Seil wurde gedreht und Kräutersalz als Medizin hergestellt. Am Ende wurden Ausgrabungsorte gezeigt und beschrieben. Dann ging es schon zurück nach Methler, wo jeder seinen eigenen Weg ging. Am Ende waren sich alle einig, dass es ein schöner Ausflug gewesen ist, der viel Spaß gemacht hat. *(Gereon Hauff)*



## Konfirmationen

Zwei Konfirmationsgottesdienste fanden im April in der Margaretenkirche statt.

### **Am Sonntag, dem 21. April wurden konfirmiert:**

Sarina Zuter, Laura Vogelsang, Nils Cramer, Gulian Steffen, Emilian Haaf, Marlon Knappert, Till Weingarten, Mia Eckey, Lisa Popp, Julia Bäcker, Hannah Daubitz, Lilly Henze, Neele Busche, Mara Limb, Melissa Makoveev, Lena Flörke, Ayleen Schlottmann, Emilia Wesel.



### **Am Samstag, dem 27. April wurden ein gesegnet:**

Mia Lotta Griewel, Enna Bals, Justus Jaschinski, Tom Ahle, Luca Patryjas, Fynn Milejczak, Lasse Kühnapfel, Lennox Maise, Levin Schönwald, Leni Trebing, Rebekka Adelsberger.



## Goldene Konfirmation

Am Sonntag Trinitatis, dem 26. Mai, feierten wir das Fest der Goldenen Konfirmation. Zwölf ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 1974 in der Margaretenkirche von Pfarrer Dietmar Hoppe und Pfarrer Gerhard Graf Finckenstein eingesegnet worden waren, waren der Einladung gefolgt und erlebten zunächst einen festlichen Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, der vom Posaunenchor und vom Kirchenchor musikalisch bereichert wurde.

Anschließend ging man ins Bodelschwinghhaus, wo man gemeinsam zu Mittag aß und bei guten Gesprächen in Erinnerungen schwelgte, aber auch über die gegenwärtige Situation der Kirche, über die Entwicklungen der Kirchengemeinde Methler und über andere aktuelle Themen ins Gespräch kam. Es waren sich alle einig: Es war eine gelungene Veranstaltung!  
*(Jochen Voigt)*



### IMPRESSUM:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Methler. Redaktion: Pfarrer Jochen Voigt, Satz & Layout: Uwe Friedrichs, Druck: Alexander Dietzel, 58511 Lüdenscheid, Bromberger Str. 23, Auflage 3100 Exemplare. Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes soll im **September 2024** erscheinen. Texte und Fotos für die Ausgabe sollen bis Freitag, den **30. August 2024** bei Jochen Voigt ([Pfarrer.Jochen.Voigt@googlemail.com](mailto:Pfarrer.Jochen.Voigt@googlemail.com)) oder bei Uwe Friedrichs ([uwe.friedrichs@gswcom.biz](mailto:uwe.friedrichs@gswcom.biz)) vorliegen.

### *Am 29. September: Silberne Konfirmation*

Alle, die im Jahr 1999 konfirmiert worden sind, sind herzlich zum Silbernen Konfirmationsjubiläum eingeladen. Es findet statt am Sonntag, dem 29. September und beginnt mit einem Dankgottesdienst um 9.30 Uhr in der Margaretenkirche. Anschließend wollen wir im Bodelschwinghaus gemeinsam essen und viele Erinnerungen austauschen.

25 Jahre ist es nun her, dass Pfarrer Dietmar Hoppe, Pfarrer Michael Große und ich insgesamt 58 Jungen und Mädchen eingesegnet haben. Am Sonntag Jubilate, dem 25. April wurden von mir 19 Jugendliche konfirmiert. Am Sonntag Rogate, dem 9. Mai wurden von Pfarrer Große 13 Konfirmandinnen und Konfirmanden eingesegnet. Am Sonntag Exaudi, dem 16. Mai schloss sich die Konfirmation der von Pfarrer Hoppe unterrichteten 26 Mädchen und Jungen an.

Mit der freundlichen Mithilfe von drei damaligen Konfirmandinnen konnten alle heutigen Namen und Anschriften der Jubilare ermittelt werden. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Christina Bülow, geb. Seppel, Janine Robbe, geb. Dieckheuer und Melanie Helmke, geb. Fuchs.

Möglicherweise wird auch Pfarrer Hoppe an diesem Tag anwesend sein – eingeladen habe ich ihn.

Wer 1999 an einem anderen Ort konfirmiert wurde, heute aber in Methler lebt und sich an dem Jubiläumstag gern beteiligen möchte, ist dazu herzlich eingeladen! In diesem Fall melde man sich bitte ebenfalls im Gemeindebüro oder bei mir.

Ich freue mich sehr auf den Tag der Wiederbegegnung und hoffe, dass alle teilnehmen!

*(Jochen Voigt)*



**Leider haben wir nur von der Gruppe von Pfr. Hoppe ein Bild bekommen**



Elena Fischer  
*Paradise  
Garden*

Roman · Diogenes

*Buchtipps der evangelischen Gemeindebücherei  
Im Bodelschwinghaus – Otto-Prein-Str. 17*

*Elena Fischer  
Paradise Garden  
Gebundenes Buch 342 Seiten*

Die 14jährige Billi wohnt mit ihrer Mutter in einer Hochhaussiedlung. Das Geld ist knapp und es reicht am Monatsende nur noch für Nudeln mit Ketchup. Doch das Leben ist schön, weil Billis Mutter Marika mit einem großen Herzen und viel Fantasie Billis Welt zum Leuchten bringt.

Bei einer Mitmachaktion im Radio gewinnt Marika Geld und nun kann endlich der lang ersehnte Urlaub geplant werden.

Doch alles kommt anders.

Plötzlich steht die kranke Großmutter aus Ungarn vor der Tür und stört das gute Mutter-Tochter Verhältnis. Bei einem heftigen Streit mit der Großmutter passiert ein schrecklicher Unfall, der Marika das Leben kostet.

Schlagartig verändert sich Billis Leben. Völlig verloren macht sie sich auf die Suche nach ihrem bisher unbekanntem Vater.

In den gesammelten Erinnerungsstücken ihrer Mutter findet sie kleine Hinweise auf ihren Vater. Sie setzt diese wie ein Puzzlespiel zusammen und macht sich auf die Suche.

Wird Billi ihren Vater finden.?

Diesen und noch viele andere Romane für Erwachsene, Bilderbücher und Bücher für die kleinsten Kinder, Sachbücher für die Kleineren, CDs, Tonies, Hörbücher für Kinder sowie „Tipp-Toy“ Bücher können kostenlos für vier Wochen ausgeliehen werden.

Wir freuen uns auf Sie!

*(Ute Krüger)*

**Öffnungszeiten:**

Am 1. Montag im  
Monat 12.00 bis  
17.00 Uhr  
Montag und  
Mittwoch 15.00 bis  
17.00 Uhr

**In den  
Schulferien:**

Montag 15.00 bis  
17.00 Uhr

Das Büchereiteam bedankt sich sehr herzlich bei der „Stiftung Kirchenmusik“ für den Zuschuss, der es uns ermöglichte, wieder viele unterhaltsame und interessante Bücher für unsere Leser zu kaufen.



# KIRCHENMUSIK



## VON MENSCHEN UND TIEREN

Unter diesem Motto fand das Konzert mit dem Wichtel-, Kinder-, Jugendchor und dem MPM-Musical Pop'n more Chor im April statt. Zahlreiche Verwandte, Freunde der Chormitglieder, sowie interessierte Gemeindeglieder füllten schnell den Saal im Bodelschwinghhaus bis auf den letzten Platz. Unter der Leitung von Uta Harder wurden u.a. Lieder aus dem Dschungelbuch, Tarzan, König der Löwen und Toy Story zum Besten gegeben. Begleitet wurden die Chöre und Solosängerin Fiona Derksen am Klavier durch Marie-Louise Jacobs. Mit Texten wie „Aufruhr im Gemüsebeet“, „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ oder „Das singende Känguruh“ konnten die Sängerinnen und Sänger begeistern (nicht nur mit den Kostümen des Wichtel- und Kinderchors).

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und an die Stiftung Kirchenmusik, die diese Veranstaltungen tatkräftig unterstützte.  
*(Nathali Boese)*



Der **Frauenchor** mit Verstärkung vom MPM beim Jahresfest der Frauenhilfe II. Die Lieder aus „Mary Poppins“ gefielen so gut, dass eine Zugabe gesungen wurde.





# KIRCHENMUSIK



## WICHEL-, KINDER-, JUGENDCHOR PROJEKTCHOR UND MPM MUSICAL POP'N MORE

**Rückblick:** Am Pfingstsonntag gestaltete der Jugendchor den 9.30 Uhr-Gottesdienst musikalisch mit. Besonders gut gefiel das Lied „Vom Wehen des Geistes“.

### **Vorschau:**

Am **25.8.** beim Gemeindefest werden sich Wichel-, Kinder- Jugend- und MPM Chor um 14 Uhr, zusammen mit dem Frauenchor, an der musikalischen Gestaltung beteiligen.

Am **22.9.** findet in der Margaretenkirche um 17 Uhr ein Konzert zum Orgeljubiläum statt. Alle Gruppen üben schon fleißig an schwungvollen, peppigen Liedern - von Klassik und Gospel bis Pop ist alles dabei. An der Orgel begleitet Bernd Martin Uhe, am Klavier Marie-Louise Jacobs. *(Uta Harder)*

## FRAUENCHOR

Am **13.05.** war der Frauenchor im Seniorenheim Peter und Paul zu Gast. Das Programm wurde begeistert aufgenommen, vor allem die Volkslieder zum Mitsingen.

Am **29.05.** waren wir bei der Frauenhilfe II zum Jahresfest eingeladen. Vor den Sommerferien plant der Chor noch ein gemütliches Kaffeetrinken.

Unsere Sommerpause ist vom 08.07. bis 04.08.

Unsere nächsten Termine: Am 12.08. sind wir zu Gast bei der Johanniter Tagespflege im Paul-Gerhardt-Haus. Am 25.08. singen wir beim Gemeindefest und am 25.09. bei der Ökumenische Bibelwoche. Wer mit uns singen möchte, ist herzlich eingeladen. Wir proben jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr im Bodelschwinghaus. *(Gabriale Scheel, Monika Schütte, Monika Mörsch)*





## VESPERMUSIK DES KAMMERMUSIKKREISES AM 30. JUNI

Am Sonntag, dem 30. Juni findet um 17.00 Uhr eine Vespermusik statt, die der Kammermusikkreis zu Gehör bringt. Auf dem Programm stehen Instrumentalwerke von Antonio Vivaldi, Georg Philipp Telemann, Johann Christian Schickhardt und Karl Stamitz.

Von Antonio Vivaldi (1678-1741) erklingt das Konzert in F-Dur, RV 455, für Oboe, Streicher und Basso continuo. Den Solopart in diesem sehr virtuoson Konzert spielt Bayram Bayramogullari.

Von Georg Philipp Telemann (1681-1767) führt der Kammermusikkreis das Konzert in E-Dur, TWV 51:E1, für Traversflöte, Streicher und Basso continuo auf.

Von Johann Christian Schickhardt (1682-1762) kommt das Konzert in g-moll für Altblockflöte, zwei Oboen, Streicher und Basso continuo zu Gehör, das der Komponist Königin Ulrike Eleonore von Schweden gewidmet hat.

Das wohl bekannteste Werk in unserem Programm ist das Konzert von Karl Stamitz (1746-1801) in B-Dur für Klarinette, zwei Hörner, zwei Oboen, Streicher und Basso continuo. Das Klarinetten-Solo spielt Christoph Küper.

Durch Lesungen und Gebet wird die Vesper nicht nur ein musikalisches, sondern auch ein geistliches Erlebnis werden. Der Eintritt ist durch die finanzielle Unterstützung der Stiftung Kirchenmusik frei. Herzliche Einladung!

*(Jochen Voigt)*



## ORGELKONZERT IN DER MARGARETENKIRCHE – DIE MARCUSSENGRGE WIRD 50 JAHRE ALT

Am Sonntag, dem 1. September, laden wir zu einem besonderen Orgelkonzert ein. Es findet um 17 Uhr in der Margaretenkirche statt.

Im Jahre 1974 wurde die Marcussenorgel in die Margaretenkirche eingebaut. Das ist nun 50 Jahre her. Daher begehen wir das Jubiläum mit einigen Konzerten. Ganz besonders das Konzert, am 1. September ist als Jubiläumskonzert geplant.

1974 wurde die Orgel mit einem Konzert der namhaften Organistin Hedwig Bilgram eingeweiht. Das Jubiläumskonzert wird das Ehepaar Annette und Christian Drengk gestalten.

Seit 2015 konzertiert das Ehepaar Drengk regelmäßig mit Orgelmusik zu vier Händen und vier Füßen.

Annette Drengk war Preisträgerin beim 5. Internationalen August-Gottfried-Ritter-Organwettbewerb in Magdeburg 2013. Ein Jahr zuvor gewann sie den 3. Internationalen Organwettbewerb „Daniel Herz“ in Brixen. Christian Drengk studierte in Freiburg Kirchenmusik, Orchesterleitung und Klavier und ist seit Januar 2019 Reinoldikantor in Dortmund.

Aus ihrem Repertoire, zu dem sowohl Originalwerke des 19. und 20. Jahrhunderts als auch Transkriptionen von Klavier- und Orchesterwerken zählen, präsentiert das Orgel-Duo Drengk beim Jubiläumskonzert Musik von J.S. Bach, W.A. Mozart, R. Schumann u.a.

Nach dem Konzert wird aus Anlass des fünfzigjährigen Jubiläums unseren Marcussenorgel zu einem **kleinen Empfang ins Lutherhaus** eingeladen.

*(Bernd Uhe und Jochen Voigt)*



## JUKIME-Helferkreis unterwegs

Vom 30.5. bis 2.6. war das JUKIME-Team zur all-jährlichen Freizeit unterwegs. Eine recht altersgemischte Gruppe bestehend aus Jochen Voigt, gestandenen jugendlichen und jungen erwachsenen Mitarbeitenden, frisch Konfirmierten und mir machte sich auf den Weg. Wieder einmal waren wir untergebracht im Freizeithaus im beschaulichen Bioenergieort Asche bei Göttingen. Die Tage verbrachten wir strukturiert: Frühstück, Morgenandacht, Arbeitsphase, Mittagessen, Ausflug, Abendessen, Arbeitsphase, Abendandacht, Bettruhe. Am Mittwoch kamen wir erst spät an. Und so gab es nicht mehr viel Programm. Nach dem Abendessen und einem kurzen Blick auf die Unternehmungen der nächsten Tage gingen wir nach der Andacht ins Bett. Alle Andachten wurden von den Teilnehmenden selbst gestaltet und gehalten. Und so begannen und endeten alle Tage mit dem Hören von Gottes Wort und guten Gedanken. Am nächsten Morgen gab es eine Übungseinheit. Für ältere Teamer war es eine Auffrischung, für die Neuen eine erste Übung: wie erarbeite ich mir Bibelgeschichten, um sie gut erzählen zu können. Das ist nämlich die Kernkompetenz für JUKIME! Am Nachmittag starteten wir zu einer Wanderung bei Burg Hanstein zur Teufelskanzel, einem eigentlich fantastischen Felsen mit Blick ins Werratal. Leider hingen die Wolken sehr tief, und wir sahen nichts. Entschädigt wurden wir anschließend mit einem Eis bei der Einkehr in die nahe und urige Berghütte. Freitag führte uns ein Ausflug in den weitläufigen Tierpark



### Wichtige Anschriften

#### Pfarrer Jochen Voigt

Lutherplatz 4  
59174 Kamen-Methler, Tel.: 02307/30230  
E-Mail: Pfarrer.Jochen.Voigt@googlemail.com

#### Pfarrerin Verena Mann

Otto-Prein-Straße 19,  
59174 Kamen-Methler, Tel. 02307/2611871  
E-mail: v.c.mann@web.de

#### Gemeindebüro:

Otto-Prein-Straße 17, Tel.: 02307/3485  
Bettina Nüsken, Ulrike Vehring  
E-Mail: UN-KG-Methler@ekvw.de

#### Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:  
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag zusätzlich von 15.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch ist das Gemeindebüro geschlossen

#### Evangelisches Kinder- und Familienzentrum

Leitung: Andrea Woller, Otto-Prein-Straße 17a,  
Tel.: 02307/3495  
E-Mail: UN-Kita-Methler@ekvw.de

#### Kirchenmusiker:

Bernd Uhe, Tel. 02306/3410,  
Thomas Klein, Tel. 0177 6912918,  
Uta Harder, Tel. 02382/9875098

#### Jugendreferentin:

Annika Haverland, 59174 Kamen-Methler,  
Tel.: 02307/39047, Handy: 0177 8335590,  
E-Mail: evjugend.methler@gmail.com

ev. Jugend Methler: [www.ej-methler.de](http://www.ej-methler.de)

#### Friedhofsbüro:

Otto-Prein-Straße 17, Tel.: 02307/3483, Ulrike Vehring  
E-Mail: UN-KG-Methler@ekvw.de

#### Öffnungszeiten des Friedhofsbüros

Mittwoch von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

#### Küster und Hausmeister:

Margaretenkirche: Ingrid Rumpf, Tel. 30431  
Suzanne Wawrzinek, Tel. 39756

#### Bodelschwinghhaus:

Susanne van Oerle, Tel. 550246

#### Lutherhaus:

Miriam Horchler, Tel. 0160 / 97937595

#### Die Kirchengemeinde im Internet:

[www.methler.ekvw.de](http://www.methler.ekvw.de)



Sababurg. Die Führung dort übernahm Chantal, eine ehemalige Teamerin, die mittlerweile dort lebt und als Konditorin arbeitet. Zu unsere Freude hatte sie uns eine Kostprobe ihrer Backkunst mitgebracht. Später wurden wir kreativ: wir überlegten uns Bastelideen zu Psalmen, ein weiterer Baustein unserer Arbeit. Am nächsten Tag probierten wir verschiedene unterstützende Methoden des Erzählens aus: mit Playmobil, Erzählschiene, Sprechzeichen, einer gestalteten Mitte, oder mit der Filztafel. Wir stellten wieder einmal fest, dass wir diese Vielfalt an Möglichkeiten eigentlich viel zu selten einsetzten. Darum ist es gut, sie immer mal wieder zu trainieren, oder eben die Neuen anzuleiten. So können wir den Gottesdienst viel ansprechender gestalten! Nachmittags besuchten wir Göttingen. Hier führte uns Pfr. Jochen Voigt eine Weile durch die Stadt, in der er studiert und gewohnt hatte. Dann erkundeten wir sie noch in Kleingruppen. Des Weiteren bereiteten wir den Kinderkirchentag in Unna vor. Die in der Passionszeit entstandenen Kastenkreuze werden dort präsentiert und mussten dafür noch etwas aufgehübscht werden. Auch das Liederbuch wurde überarbeitet, einige Lieder wurde aussortiert und neue ausgesucht. Am Sonntagmorgen hielten wir einen wunderbaren Gottesdienst mit Abendmahl, den wir in Gruppen vorbereitet hatten, und in den alles einfluss, was wir in den vergangenen Tagen geübt hatten. Es ging nach Math.14,22-33 um Vertrauen. Nach einem schnellen Mittagessen und raschem Herrichten der Räume ging es dann wieder zurück nach Methler. Übereinstimmend waren alle der Meinung, dass die Zeit erstens viel zu schnell vorüber ging, und zweitens viel zu kurz war. Die Tage waren geprägt von Gemeinschaft, Handeln und Wachsen im Glauben. Das Team ist erneut zusammengewachsen. Die neu Dazugekommenen werden auch bald alte Hasen sein!

*(Heike Geßner)*

## *Du machst mich stark!*

### 35. Westfälische Aktionstag Kirche mit Kindern

Am 9. Juni fand in der Stadthalle Unna und in den Räumen des angrenzenden Geschwister-Scholl-Gymnasiums eine landeskirchliche Veranstaltung für Mitarbeitende in der Kirche mit Kindern statt. Ganz gleich, ob Kindergottesdienst, Kinderbibelwoche, Kindertageseinrichtung, Jugendarbeit oder Kinderchöre: Wer in einem dieser Bereiche mitarbeitet, war beim Aktionstag genau richtig. Insgesamt fast 700 Menschen aus diesen Bereichen waren nach Unna gekommen. Ein gottesdienstliches Rahmenprogramm, in dem die „Kirchen-Promis“ Christina Brudereck und Matthias Jungermann die Verkündigung übernahmen, und in dem Superintendent Dr. Karsten Schneider und Bürgermeister Dirk Wigant Grußworte sagten, fand in der Stadthalle statt. Zwei Workshop-Runden und ein großer Markt der Möglichkeiten sowie ein Kreativmarkt füllten die Zeit dazwischen.

Aus unserer Gemeinde nahmen etwa 30 jugendliche und erwachsene Mitarbeitende der Kirche mit Kindern teil, darunter auch etliche Mitarbeitende unseres Kinder- und Familienzentrum. Am Samstag schon ging es für die Kindergottesdienst-Mitarbeitenden los: Die Klassenräume des Gymnasiums waren als Workshop-Räume herzurichten, und für die Ausschilderung war zu sorgen, sodass alle Teilnehmenden die von ihnen gewählten Workshops finden konnten. Auch am Sonntag beteiligten sich etliche Mitarbeitende aus Kindergottesdienst und Kinderbibelwoche an der Organisation und am Aufräumen. An dieser Stelle allen, die dabei waren und mitgeholfen haben, ein ganz herzliches Dankeschön!

Auch auf dem Kreativmarkt waren wir mit einem Stand vertreten, an dem wir unsere Passionskreuze zeigten, die im Frühjahr im Kindergottesdienst entstanden waren. Viele Mitarbeitende aus anderen Kirchengemeinden zeigten sich sehr interessiert und werden unsere Ideen voraussichtlich übernehmen. Am Abend waren wir alle müde und glücklich. Der Westfälische Verband für Kindergottesdienst hatte wieder einmal einen ermutigenden Impulstag organisiert und durchgeführt, und das mit reichlich Unterstützung aus Methler! *(Jochen Voigt)*



Alles was ihr tut,  
geschehe in Liebe

1. Kor 16,14

Herzliche Einladung zum  
**G E M E I N D E F E S T**  
am Sonntag den 25.08.2024  
11 bis 18 Uhr

rund um das Bodelschwingh-Haus,  
Methler

Leckeres  
vom Grill und aus  
der Pfanne

11 Uhr  
Gottesdienst

SPIELE,  
AKTIONEN  
für Kinder

Kaffee und Kuchen  
Waffeln

Musik und  
Begegnung

Fotoaktion  
Prämierung

Brillen-und  
Handysammlung

Bücher und  
Geschenke

[www.margaretenkirche.de](http://www.margaretenkirche.de)

### *Am 25.08.24 feiern wir GEMEINDEFEST*

und laden ALLE sehr herzlich dazu ein. Die Jahreslosung 2024 aus dem ersten Korintherbrief „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ wird sich als Motto durch das Fest ziehen. Und mit ganz viel Liebe und Freude bereitet ein Team dieses Fest vor.

Und das haben wir geplant:

Am **Sonntag, dem 25.08.24** beginnen wir um **11 Uhr** mit einem **Gemeindegottesdienst** für Groß und Klein, schon Älter und noch Jung. Bei gutem Wetter werden wir den Gottesdienst direkt am Bodelschwinghaus feiern. Pfarrerin Verena Mann und das Team des Kinder- und Familienzentrums bereiten diesen Gottesdienst vor. Der Posaunenchor wird uns musikalisch begleiten. An diesem Wochenende haben Sie außerdem die Möglichkeit am Samstag (24.08.24) den Abendgottesdienst um 18.30 Uhr in der Margaretenkirche zu besuchen. Der Gottesdienst um 9.30 Uhr am Sonntag, dem 25.8., findet wegen des gemeinsamen Gottesdienstes zum Gemeindefest nicht statt.

Mit Gottes gutem Segen gestärkt, öffnen nach dem Gottesdienst dann **Aktionen und Spielstände**. Stöbern Sie beim Bücher-Flohmarkt des Büchereiteams, denn dort finden sich immer Leseschätze. Oder erwerben Sie ein kleines Geschenk bei den Verkaufsständen der Handarbeitsgruppe und des Büchertisches der Gemeinde. Wie wäre es mit einem lustigen Foto zur Erinnerung mit herzigen Requisiten? Auch das ist bei uns möglich! Und an einer Stelle können Sie **alte Brillen und Handys abgeben**. Durch diese Sammelaktion unterstützen Sie Bedürftige und helfen Ressourcen zu sparen. Außerdem stehen der Diakoniewagen und die Verbraucherzentrale mit Informationen und kleinen Überraschungen bereit.

Und natürlich gibt es auch für die **Kinder** ein buntes Programm mit vielen Bewegungsspielen und Bastelaktionen, einem Glücksrad und Schminkstand. Alle Kinder, die auf Entdeckungsreise gehen, können an jedem Stand eine (Herz)Perle sammeln und diese zu einem Armband oder Lesezeichen binden.

Natürlich ist auch für das **leibliche Wohl** gesorgt. Es wird Kaffee und Kuchen sowie einen Waffelstand, organisiert vom Förderverein des KiFaZ, geben. Der Grill wird angeheizt, die beliebte Gemüsepfanne sowie Kartoffeln mit Dipp werden vorbereitet. Und natürlich halten wir Getränke bereit, die Sie zum Beispiel genießen können, wenn Sie am Nachmittag dem **musikalischen Programm** lauschen. Der Posaunenchor wird spielen und ein Gemeinschaftschor aus verschiedenen Chören von Uta Harder und der Männerchor Wasserkurl werden singen. Sicher ist auch etwas zum Mitsingen dabei!

Mitmachen ist auf jeden Fall schon **JETZT** gefragt, denn wir laden alle ein, auf die Suche nach einem **schönen (Foto) Motiv** zur Jahreslosung zu gehen. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“. Wo finden Sie diesen Vers? Im Alltag? Im Urlaub? In der Natur? Und wenn Sie nicht so gerne fotografieren, sondern lieber schreiben, dann freuen wir uns auch über ihren Text zum Thema „Liebe“.

Wichtig für alle Beiträge ist, dass die Jahreslosung zum Ausdruck kommt und dass der Beitrag selbstgemacht ist und niemand anderes ein Copyright darauf hat.

Schicken Sie uns **bis zum 14.08.24** ihren Beitrag (Foto oder Text, max DIN A5) an **GemeindefestMethler@gmx.de** oder reichen Sie ihn direkt im Gemeindebüro ein. Auf dem Gemeindefest werden alle Beiträge ausgestellt und von den Gästen des Festes prämiert. Wie das funktioniert, erklären wir auf dem Gemeindefest. **zwölf Beiträge** werden ausgewählt und zu einem Kalender für 2025 zusammengestellt. Den möchten wir im Dezember auf dem Margaretenmarkt zugunsten der Margaretenkirche verkaufen. Die Verfasser der Beiträge, die es in den Kalender geschafft haben, bekommen natürlich ein Exemplar geschenkt.

Wie immer lohnt sich mitmachen und mitfeiern - auf unserem **Gemeindefest am Sonntag, dem 25.08.24 von 11 bis 18 Uhr!** Wir freuen uns auf viele Begegnungen und ein fröhliches Fest mit der ganzen Gemeinde!

*(Für den Gemeindefestausschuss: Sabine Schwarz)*

## Mehr Informationen zur Gemeindefest-Aktion 2024



[www.margaretenkirche.de](http://www.margaretenkirche.de)



Alles zur Aktion unter [www.margaretenkirche.de](http://www.margaretenkirche.de)

## Gemeindebrief

Denken Sie daran, dass Ihre Kirchengemeinde für jede Ausgabe des GEMEINDEBRIEFES ca. 1.400 Euro bezahlen muss? Sie lesen ihn gern? Bringt er Ihnen wichtige Informationen über ihre Kirchengemeinde? Dann helfen Sie bitte mit, seinen Fortbestand in der bisherigen Erscheinungsweise zu sichern durch eine Spende (vielleicht 5 Euro im Jahr). Geben Sie Ihre Spende den Pastoren oder dem Gemeindebüro. Sie können sie auch überweisen auf das **Konto bei der Volksbank Kamen-Werne eG.:**

**IBAN DE27 4416 0014 5300 6094 00** Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch gern ausgestellt.

# STADTRADELN



## Stadtradeln 2024

Schnell vergangen ist der dreiwöchige Aktionszeitraum vom 05.05.24 bis 25.05.24 beim Stadtradeln, den 62 Radelnde im Team „ökumenisch in Methler“ sehr gut genutzt haben. Auf 1086 Fahrten konnte das Team insgesamt 15028 km erstrampeln und liegt damit auf Platz zwei der kommunalen Gesamtwertung, hinter dem Städtischen Gymnasium Kamen. Das ist eine großartige Leistung.

Herzlichen Glückwunsch und Danke an alle, die mitgeradelt sind.

Besonders zu erwähnen sind die Radlerinnen und der Radler, die in unserem Team mehr als 1000 km in dieser Zeit geradelt sind. Liesel und Werner Meier liegen in der teaminternen Wertung mit 1239 km auf Platz drei. Dabei sind sie nah dran an Verena Mann, die 1358 km geradelt ist. Unerreichbar ist Nathali Boese, unser Team-Radelstar, mit 2020 km. Respekt vor dieser Leistung!

Die Aktion Stadtradeln ist aber nicht nur „Kilometersammeln“, sondern immer auch ein bewusstes Wahrnehmen, welche Fahrt mit dem Auto vermeidbar ist. Ganz persönlich stelle ich dann immer wieder fest, dass der Weg zur Sitzung, zur Verabredung oder zum Einkaufen mit dem Rad oft schneller und entspannter möglich ist. Kleine Schritte für den aktiven Umweltschutz und zur Bewahrung

der Schöpfung. An diese Erfahrung können wir uns in den nächsten Wochen und Monaten bis zum nächsten „Stadtradeln“ auch gegenseitig erinnern.

*(Sabine Schwarz)*



Ein Teil des Teams „ökumenisch in Methler“ hat die Stadtradalektion mit einer „Andacht auf dem Weg“ zu dem Thema „Du stellst meine Räder auf weiten Raum“ begonnen.

Fotos: Christian Henze





### *Presbyterium: Einführung in das Amt*

Am Sonntag, dem 24. März wurden die neu- und wiedergewählten Presbyteriumsmitglieder in einem feierlichen Gottesdienst in ihr Amt eingeführt. Gleichzeitig wurden diejenigen, die ausgeschieden waren, aus ihrem Dienst verabschiedet. Ihnen wurde herzlich für die jahrelange Mitarbeit im Leitungsgremium gedankt. Ein Dankeschön bekamen auch diejenigen, die bei der Wahl nicht die nötigen Stimmen auf sich vereinigen konnten.

*(Jochen Voigt)*

### *Wechsel im Presbyterium*

Zu Beginn der Legislaturperiode fand bereits ein Wechsel im Presbyterium statt. Klaus Faß wird sich im Sommer beruflich verändern und steht dann dem Presbyterium nicht mehr zur Verfügung. Ihm sei an dieser Stelle für seine jahrelange Ausübung des Presbyteramtes ganz herzlich gedankt!

In seiner Nachfolge ist Maraike Tobias in das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde berufen worden. Bei der Presbyterwahl hatte sie kandidiert, war aber knapp nicht gewählt worden. Wir sagen herzlichen Dank für die Bereitschaft zur Mitwirkung und wünschen ihr Gottes reichen Segen für die Ausübung dieses Amtes!

Zusammen mit Annette Teschke und Sabine Heß, die bei der allgemeinen Einführung im März nicht zugegen sein konnten, wurde Maraike Tobias am Sonntag, dem 5. Mai in ihr Presbyteramt eingeführt.



*(Jochen Voigt)*



WILLKOMMEN ÜBER UNS▼ TERMINE GOTTESDIENSTE▼ GRUPPEN+ANGEBOTE▼ GESTERN+HEUTE KURZ+KNAPP

Herzlich Willkommen!

### *Unsere Homepage hat ein neues Gesicht*

Im letzten Gemeindebrief wurde eine Veränderung bereits angekündigt, nun ist die sogenannte Migration unserer Gemeindehomepage in das System „churchdesk“ abgeschlossen. Dabei hat unsere Homepage ein neues Gesicht bekommen. Bereits auf der Startseite finden Sie Hinweise zu „**Neues und Wissenswertes**“ und etwas tiefer auf der Seite sind die aktuellen Hinweise zu „**Gottesdienste&Andachten**“ sowie „**Veranstaltungen**“ zu finden. Hier können Sie auch nach Terminen filtern. Ganz unten auf der Startseite finden Sie eine Art „Schnellzugriff“ auf alle Kontakte, alle Orte und den **aktuellen Gemeindebrief**, wenn Sie diesen gerne digital lesen.

Neu ist auch, dass Sie unsere Gemeindehomepage nun nicht nur unter der etwas sperrigen, bisherigen Adresse [www.methler.ekvw.de](http://www.methler.ekvw.de) erreichen, sondern auch unter [www.margaretenkirche.de](http://www.margaretenkirche.de).

Wie bisher wird aus dem Kalender der Homepage z.B. die Monatsübersicht generiert. Wenn Sie, z.B. als Gruppenleitung, einen Termin hinzufügen oder ändern möchten oder eine Mitteilung zu einer Veranstaltung haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Sabine Schwarz als der Beauftragten für die Homepage. Durch Ihre Informationen helfen Sie uns, die Homepage aktuell und lebendig zu halten.

Und nun viel Spaß beim digitalen Neu-Entdecken unserer Kirchengemeinde.

*(Sabine Schwarz)*

**Die Taufe** wird im Sonntagsgottesdienst oder in eigenen Taufgottesdiensten gespendet, die an fast jedem Samstag und Sonntag möglich sind. Anmeldungen nehmen die Pfarrer entgegen.

### *Brunch and Blessings*

Am Sonntag, dem 5. Mai, fand um 11 Uhr in der Margaretenkirche im Rahmen der „Jungen Kirche Methler“ ein besonderer Gottesdienst statt. Es ging um den Schatz im Acker und um die Perle - beides Gleichnissen vom Reich Gottes, die Jesus erzählt. Nachdem die Kinder Schätze gesucht hatten und Erwachsene sich darüber ausgetauscht hatten, was ihr größter Schatz im Leben ist, und nachdem der Kinder- und Wichtelchor eingängige Lieder zum Gottesdienst beigesteuert hatte, ging man ins Lutherhaus, um dort gemeinsam zu brunchen und gute Gespräche zu führen. Auch hier fanden die Kinder noch einmal etwas zum Malen und Basteln vor, das mit dem Thema zu tun hatte. Allen, die an der Vorbereitung und der Gestaltung dieser Veranstaltungen beteiligt waren, sei ein herzliches Dankeschön gesagt!

Der nächste **Familiengottesdienst mit anschließendem Brunch** in der Reihe „Brunch and Blessings“ ist für den Erntedank-Sonntag geplant, den 6. Oktober. Schon jetzt: herzliche Einladung! *(Jochen Voigt)*



### *White Dinner – Reminder*

Am Donnerstag, dem 15.08.2024 findet erneut das „White Dinner“ statt am (ggf. im) Bodelschwinghhaus statt. Wenn Sie sich diesen Termin noch nicht vorgenommen haben, tragen Sie ihn sich im Kalender ein. Die Anmeldung kann ab sofort bis zum 01.08.2024 im Gemeindebüro oder über die Homepage stattfinden. Ganz wichtig: Geschirr, Besteck, weiße Tischdecke und gut gefüllte Picknick-Körbe bringen Sie selber mit. Gute Laune darf auch im Gepäck sein. Beginn ist 18.00 Uhr, das Eindecken der Tische kann ab 17.30 Uhr wieder vorgenommen werden. Weitere Infos erhalten Sie über das Gemeindebüro oder unsere Homepage.

*(Nathali Boese)*

## Klima-Kompass

Die Stiftung Kompass des Ev. Kirchenkreises Unna fördert Möglichkeiten sozialen Engagements in christlicher Tradition und Verpflichtung. Mit dem Förderpreis „Goldener Kompass“ prämiert die Stiftung zusätzlich besonders gelungene Beispiele kirchlicher Arbeit. In diesem Jahr wurde der Förderpreis als „Klima Kompass“ ausgeschrieben. Wir haben uns als Kirchengemeinde mit den Projekten „Regenbogenfeld“, „Stadtradeln im Gemeindeteam“ und „Beleuchtung Margaretenkirche“ beworben und den zweiten Platz belegt, also den silbernen Kompass gewonnen. Unsere Bewerbung haben wir der Jury als kleines Video vorgelegt, welches Sie unter [https://youtu.be/lm43jCsY\\_kc](https://youtu.be/lm43jCsY_kc) oder auf der Homepage anschauen können. Die Preisübergabe fand zur Eröffnung der Sommersynode am 11.06.24 in Unna statt. Wir freuen uns, dass wir für unsere Projekte mit diesem Preis bedacht wurden. Es ist Anerkennung und Auftrag zugleich. Ein herzliches Danke an dieser Stelle an alle, die sich in verschiedensten Formen an den Projekten beteiligt haben! *(Sabine Schwarz)*



## *Öffnungszeiten des Gemeindebüros und des Friedhofsbüros in den Sommerferien (08.07. – 18.08.2024)*

In den Sommerferien hat unser **Gemeindebüro** eingeschränkte Öffnungszeiten.

Vormittags ist es **nur am Dienstag** geöffnet, und zwar von **10.00 – 12.00 Uhr**. Wie gewohnt werden Sie am **Donnerstagnachmittag von 15.00 – 18.00 Uhr** dort unsere Mitarbeiterinnen erreichen.

### **Friedhofsbüro Methler**

Das Friedhofsbüro ist in den Sommerferien **donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr** geöffnet.

Damit Sie nicht vor verschlossenen Türen stehen, beachten Sie bitte diese Veränderungen, die **nur in der Zeit der Sommerferien** gelten.

## HERBERT AUFFERMANN: EIN NACHRUF

Kurz nach Ostern, am 4. April, verstarb im Alter von 94 Jahren unser langjähriger Presbyter Herbert Auffermann. Von 1984 bis 2000 war er 16 Jahre lang Mitglied des Leitungsgremiums unserer Kirchengemeinde.

Herbert Auffermann stammte aus Bochum, wo er 1929 geboren wurde. Als die Schulen aus dem Ruhrgebiet in Folge des Krieges in entferntere Gebiete ausgelagert wurden, kam es nach Stolp in Pommern, wo er seine Liebe zur Landwirtschaft entdeckte. Als er nach dem Krieg wieder in die Heimat zurückgekehrt war, machte er in Mettmann eine Ausbildung zum Landwirt.

Da aber Ende der 40er Jahre klar wurde, dass der Bergbau und die Industrie in Deutschland entgegen der ursprünglichen Erwartung doch eine Zukunft haben würden, schloss er eine Lehre zum Schlosser an, besuchte berufsbegleitend die Bergschule und fing auf der Zeche an. Durch seine Zielstrebigkeit, seine unbedingte Zuverlässigkeit und seinen Fleiß hat Herbert Auffermann sich im Bergbau kontinuierlich hochgearbeitet bis zum Fahrsteiger. Durch diese Position wurde er über den normalen Dienst hinaus oft auch nachts herausgerufen und musste Maschinen wieder zum Laufen bringen.

Durch die Arbeit kam Herbert Auffermann 1964 nach Kamen und nach Methler – zusammen mit seiner Ehefrau Ilse, die er 1956 geheiratet hatte. In unserer Kirchengemeinde fand er zusammen mit der Familie sofort Anschluss, und zwar besonders durch den Freundeskreis, der damals ein Kreis jüngerer Familien war, und der bis heute fest zusammenhält.

1978 konnte man das schöne Haus im



Pastorenkamp beziehen, das Herbert Auffermann bis zuletzt bewohnen konnte. Hier gestaltete er den Garten zu einem kleinen Paradies, legte einen Teich an und war handwerklich und kreativ in vielfältiger Weise tätig. 68 Ehejahre wurden Ehepaar Auffermann geschenkt, ein Sohn ging aus der Ehe hervor, und man konnte dankbar sein für zwei Enkelsöhne und zwei Urenkel.

Als Herbert Auffermann in den Ruhestand ging – mit 55 Jahren, wie im Bergbau üblich – fand er in der Kirchengemeinde vielfältige Aufgaben vor. Er wurde ins Presbyterium gewählt, kümmerte sich im Bauausschuss um die

Gebäude der Kirchengemeinde und setzte sich für die Organisation der Gemeindefeste ein. Unsere Kirchengemeinde hat Herbert Auffermann sehr viel zu verdanken, denn wie früher im Beruf, so war er auch im Ehrenamt: zurückhaltend und freundlich, unglaublich einsatzfreudig und zuverlässig. Er sah, was notwendig war, und erledigte es mit großer Konsequenz. Dabei waren für ihn die Mitte und das Zentrum des Gemeindelebens stets die Gottesdienste, die er bis zuletzt, auch nach seinem Ausscheiden aus dem Presbyterium, treu und sehr regelmäßig besuchte.

Nun hat Gott, der Herr, Herbert Auffermann in hohem Alter zu sich gerufen. Er musste nicht lange leiden und war bis zuletzt geistig völlig klar. Unsere Gedanken gelten seiner Ehefrau und allen anderen Angehörigen, die nun ohne ihn auskommen müssen und um ihn trauern. Unsere Kirchengemeinde ist ihm für alles, was er für sie und die Menschen in ihr getan hat, sehr dankbar!

*(Jochen Voigt)*

## *FRAUENHILFE I*

### *Jahresfest der Frauenhilfe I*

Unser Jahresfest der Frauenhilfe begann mit einer Andacht, die unsere Pfarrerin Verena Mann hielt.

Das gemütliche Kaffeetrinken mit netten Gesprächen unter Tischnachbarinnen verlief nett und fröhlich. Der Frauenchor unterhielt den schönen Nachmittag mit Liedern.

Waltraud Koske ehrte die 19 Jubilarinnen und überreichte Blumen. Die Mitgliedschaft in der Frauenhilfe lag zwischen 55 Jahren und 10 Jahren.

Mit einem Theaterstück wurde der Nachmittag abgerundet.

Alle Frauen gingen fröhlich und gutgestimmt nach Hause. *(Heike Schumann)*



### *Im Juni: Ein blumiger Nachmittag*

Waltraud Koske hielt eine blumige Andacht und Annegret Hoppe-Knop begleitete die vielen Lieder musikalisch auf dem Flügel. Die Frauen haben kräftig mitgesungen und Liederwünsche standen auf dem Programm. Bei Kaffee und Kuchen wurden wieder nette Gespräche geführt. Die Geburtstagskinder wurden mit Schokolade und Glückwünschen beschenkt.

Mit dem Vaterunser und einem irischen Segen bededen wir einen schönen fröhlichen Nachmittag. *(Heike Schumann)*



### *Frauenhilfe: Jahresfest mit Jubilarehrung*

Am Mittwoch, dem 29. Mai feierte die Frauenhilfe Methler II ihr Jahresfest. Eine eröffnende Andacht wurde mit geistlichen Liedern gerahmt, die der Frauenchor beisteuerte. Danach wurde es lecker: Alle Anwesenden ließen sich Kaffee, Kuchen und Schnittchen schmecken, die von den Bezirksfrauen unter der Leitung der Vorsitzenden, Barbara Pietsch, vorbereitet worden waren. Auch die Dekoration war wunderschön und zum Anlass passend. Ein kleines Theaterstück, vorgelesen und gespielt von der Theatergruppe „Ernst und heiter“, nämlich von Ulrike Balz und Gabi Scheel, trug humorvoll zur Unterhaltung bei.

Das „Herzstück“ des Nachmittags bildete aber die Jubilar-Ehrung sowie das Willkommen an die neuen Mitglieder.

40 Jahre dabei ist Doris Börstinghaus. Für 35 Jahre Zugehörigkeit zur Frauenhilfe wurden geehrt: Edeltraud Brockhaus, Inge Heitmann und Helga Ledendecker. 30 Jahre dabei ist Ilsetraud Friedrichs. Für 20jährige Mitgliedschaft wurden Bärbel Dreifuß und Uta Mechnig geehrt. Auf 15 Jahre Mitgliedschaft kommen Helga Bäcker, Susanne Bräunig, Brigitte Grosse und Erni Kohler. Für zehnjährige Mitgliedschaft geehrt wurden Edith Dinklage, Barbara Pietsch, Gabriele Scheel und Ulrike Vehring. Herzlichen Dank für die Treue! Herzlichen Glückwunsch allen Jubilarinnen!

Neu aufgenommen wurden: Elvira Hehl, Sabine Heß, Ingrid Hoheit, Ursula Kottysch und Christa Marwick. Herzlich willkommen! Alle, die bislang nicht zur Frauenhilfe gekommen sind, mögen dies zum Anlass nehmen, der Einladung zu folgen und bei einer der nächsten Zusammenkünfte hinzustoßen! *(Jochen Voigt)*



## Frauenhilfe: sommerlicher Grill-Nachmittag

In den Sommerferien findet wieder der beliebte Grillnachmittag der Frauenhilfe Methler II statt. Am **24. Juli** beginnt er bei hoffentlich gutem Wetter um 15 Uhr am Bodelschwinghaus – bei schlechtem Wetter gehen wir in den Saal. Bei Grillwürstchen und Salaten sowie bei guten Gesprächen wird die Zeit im Fluge vergehen. Wer hinzustoßen möchte, auch ohne bislang Mitglied der Frauenhilfe zu sein, ist herzlich willkommen! Anmeldungen nimmt die Vorsitzende der Frauenhilfe Methler II, Barbara Pietsch (Telefon 32010) oder jede Bezirksfrau entgegen!  
Herzliche Einladung! *(Jochen Voigt)*

## Männerdienst

Am 11. Juli trifft sich um 17 Uhr der Männerdienst zum traditionellen Klön- und Grillabend am Bodelschwinghaus. Solch ein geselliger Abend ist auch für diejenigen, die bislang noch nicht zum Männerdienst gehören, besonders geeignet, hereinzuschauen und danach zu überlegen, ob man regelmäßig teilnehmen möchte. Wer dazu kommen möchte, melde sich bitte beim Vorsitzenden, Rolf Engelmann, an (Telefon 39020).

Auch im August steht ein interessantes Thema auf der Tagesordnung: Die antiken Olympischen Spiele – die Spiele der Neuzeit. Referent ist Ralf Knipping; der Abend beginnt am Donnerstag, dem 8. August um 19.30 Uhr. Herzliche Einladung!  
*(Jochen Voigt)*

## Sommerlicher Kindergarten-Abschlussgottesdienst am 4. Juli

Wie in jedem Jahr feiern die Maxi-Kinder unseres Kindergartens kurz vor den Sommerferien ihren Abschluss. Sie tun dies mit einem Familiengottesdienst am 4. Juli um 17 Uhr in der Margaretenkirche. Die Kinder, die nach den Sommerferien Schulkinder sind, werden bei ihrem Abschlussgottesdienst von den Eltern, den Paten, den Großeltern und anderen Angehörigen begleitet. Darum: herzliche Einladung!  
*(Jochen Voigt)*





## Die Maxikinder unseres Familienzentrums freuen sich über ihr Minisportabzeichen

An zwei Vormittagen konnten unsere Kinder im SportCentrum Kaiserau ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen. Dort durften wir den Sportplatz und die Leichtathletikhalle für unser Vorhaben nutzen. Beim Minisportabzeichen steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Mit großer Begeisterung und viel Spaß haben die Kinder die fünf Disziplinen (sich toll bewegen, lange laufen, schnell laufen, weit oder hoch werfen und weit oder hoch springen) absolviert. Anschließend wurde allen Kindern eine Medaille und eine Urkunde für ihre großartigen Leistungen verliehen. *(Andrea Schaffhöfer)*



## Spende Blumenzwiebeln

Die Kinder, Eltern und Erzieherinnen und Erzieher konnten sich im Frühling an der Blütenpracht von Osterglocken, Krokussen und Tulpen vor und auf dem Gelände unseres Familienzentrums erfreuen. Die Blumenzwiebeln wurden uns zuvor vom Gartencenter Dehner in großer Menge gespendet und von den Kindern unserer Kita mit großem Eifer in die Erde gepflanzt. Unterstützt wurden die Kinder von Franz Majcher und Sandra Petri. Das Kollegium des Kinder- und Familienzentrums bedankt sich beim Gartencenter Dehner für die großzügige Spende!  
*(Andrea Schaffhöfer)*



## Ferienspaß in den Sommerferien

Wie in jedem Jahr plant die Ev. Jugend Methler auch in diesen Sommerferien einen Ferienspaß. Während der ersten drei Ferienwochen, also zwischen dem 08. und dem 19. Juli, wird es einige größere und kleinere Aktionen für Kinder rund ums Bodelschwinghhaus bzw. im gesamten Ort geben. Neben einem Lagerfeuerabend mit Stockbrot und einem Kinoabend in der Kirche, zwei Highlights des letzten Jahres, soll es natürlich auch wieder kulinarische sowie kreative Angebote geben. Auf der Homepage der Jugend, unter [www.ej-methler.de/ferienspass/](http://www.ej-methler.de/ferienspass/) finden sich aktuelle Infos, Termine und die Anmeldung zum Ferienspaß.

## Ein Blick ins zweite Halbjahr...

...zeigt auch nach den Sommerferien einige spannende Termine. Diese können gerne schon mal vorgemerkt werden:

**25. August** - beim Gemeindefest rund ums Bodelschwinghhaus gibt es natürlich wieder unseren beliebten Schminkstand sowie das eine oder andere Spiel.

**21. September** - Weltkindertag auf dem Alten Markt in Kamen. Gemeinsam mit weiteren Jugendverbänden wie dem Deutschen Roten Kreuz, den Pfadfindern sowie den Evangelischen Jugenden aus den Nachbargemeinden bieten wir ein buntes Programm für kleine und große Kids. Einfach vorbeikommen und mitmachen.

**23. bis 27. Oktober** - KinderBibelWoche

**31. Oktober** - Herbstparty ODER eine andere Aktion zum Reformationstag.

*(Anika Haverland)*

## MINA & Freunde



DEFF



# WIR GRATULIEREN



## NACHTRAG:

**Im April 2024  
wurde Ulrike Locke  
80 Jahre**

## JULI

### **80 Jahre**

Uwe Friedrichs  
Hans-Joachim  
Niedernolte

### **81 Jahre**

Ursula Zeiske  
Wolfgang Saleyka

### **82 Jahre**

Gisela Büscher

### **83 Jahre**

Goldau Erika  
Werner Herrmann  
Günter Liphardt  
Monika  
Mühlenbeck  
Henny Pähler  
Dieter Teschke

### **84 Jahre**

Dorothea  
Viehmeister

### **85 Jahre**

Brigitte Blecher

### **86 Jahre**

Klaus Maßmann

### **87 Jahre**

Heinz Hugo  
Horst Kirchner  
Roswitha  
Middendorf

### **88 Jahre**

Heinz Ulrich Sieker  
Christel Trippe

### **89 Jahre**

Ingeborg Neuhaus

### **90 Jahre**

Werner Kuhlmann

### **94 Jahre**

Edith Berger  
Heinz Kraft

### **98 Jahre**

Hubertus Arndt

## AUGUST

### **80 Jahre**

Margitta Wunsch  
Annegret  
Hacheneier  
Bärbel Wilhelm

### **82 Jahre**

Gudrun Heusner  
Erich Pähler

### **84 Jahre**

Horst Meyer

### **85 Jahre**

Werner Mechnig

### **87 Jahre**

Ursula Budde  
Günter Wehmeier

### **88 Jahre**

Harald Pilz  
Rotraut Weilandt

### **89 Jahre**

Margarete  
Kreutzberg

### **90 Jahre**

Susanne  
Nerstheimer

### **92 Jahre**

Ilsetraud Friedrichs  
Anni Hoffmann

### **93 Jahre**

Elli Karbe

### **94 Jahre**

Ruth Meiritz

## SEPTEMBER

### **82 Jahre**

Brigitte  
Jacobsmeier  
Gerda Maschewski  
Ingvelde Morocutti  
Lothar Stammer

### **84 Jahre**

Margret  
Stiepermann

### **85 Jahre**

Ursula Bräuning  
Hanna Ligges  
Rosa Riesenweber  
Hildegard Werner

### **86 Jahre**

Rosemarie Bunz  
Gustav-Adolf  
Kersten  
Werner Thiemann

### **89 Jahre**

Doris Lerbs

### **90 Jahre**

Renate Milder

### **95 Jahre**

Ute Wolf



Dass die Wege gesäumt sind von Wunderbarem  
und deine Sinne offen dafür.

Dass Licht in dein Leben fällt  
und dich auch an den grauen Tagen leitet.

Dass Menschen an deiner Seite sind  
und ein gutes Auge Acht auf dich hat.

Dass das Glück deine Zeit durchzieht  
und dein Leben zuweilen ein Wunschkonzert ist.

TINA WILLMS